



**KOMMUNALES  
KINO**

**SEPTEMBER  
BIS OKTOBER  
2024**

**MONTAGS  
20UHR  
ANNELIESE GESKE  
MUSIK- UND  
KULTURHAUS**



2. September 2024

## **Morgen ist auch noch ein Tag \***

Regie: Paola Cortellesi, IT 2023, 118 Min., FSK 12

Erfolgreicher als Barbie und Oppenheimer – und das ganz ohne Farbe. Regisseurin Paola Cortellesi ist diese Überraschung mit ihrem Filmdebüt in Italien gelungen. Sie selbst spielt Hausfrau Delia, die im Italien der Nachkriegszeit bereits morgens von ihrem Mann geschlagen wird, es dennoch aus dem Bett schafft und den Alltag mit ihren Kindern und zahlreichen Minijobs stemmt. Ein genau hinblickender Film, der ohne großen moralischen Fingerzeig auskommt, immer auf Augenhöhe mit seinen Figuren ist und nicht nur von früheren Zeiten erzählt.

*»Er (der Film) erzählt von einem nicht untypischen Frauenschicksal eben nicht aus der mitleidigen Beobachterperspektive, sondern mit Empathie und zugleich mit Respekt.« (taz)*



**9. September 2024**

In Kooperation mit dem Freundeskreis Erfstadt-Jelenia Góra und dem Inklusionsbeirat

## **Imagine \***

Regie: Andrzej Jakimowski, PL/PT/GB/FR 2012, 105 Min., FSK 0

Im Mittelpunkt dieses nahezu magischen Films steht der blinde Lehrer Ian, der sich seinen ebenfalls blinden Schüler:innen mit einer neuen Methode nähert: Der Echoortung. Ian hört die Welt ab, erkundet Abstände, Bilder und Räume nur mit seinem Gehör, ermutigt seine Schüler:innen es ihm gleichzutun – ganz ohne Blindenstock. Ein höchst sensibler, nahegehender Film mit grandiosen Schauspieler:innen (u. a. Alexandra Maria Lara), der von Verantwortung und Vertrauen erzählt, von Fragen des Miteinanders, wenn die Welt nicht mehr den Regeln des konventionellen Sehens folgt.

*»Ein eigentümlicher, entrückter Zauber geht von dieser ungewöhnlichen Geschichte aus, die Imagine zu einem kleinen Filmjuwel macht« (kino-zeit.de)*



16. September 2024

## Ein kleines Stück vom Kuchen

Regie: Maryam Moghaddam, Behtash Sanaeeha, IR/FR/SE/DL 2024, 97 Min., FSK 12

Den Kamerablick in den iranischen Alltag zu richten, ist als Filmemacher:in im Iran schon ein Verbrechen; zur Berlinale durfte das Regiepaar gar nicht erst anreisen. Umso trauriger als ihnen mit ihrem Film ein Publikumsliebbling gelungen ist: humorvoll und ernsthaft bis ins kleinste Detail bringen die beiden das unfreie Leben dieser Tage im Iran mitsamt einer wundervollen Liebe auf die Leinwand. Mahin, 70 Jahre, ist nach dreißig Jahren ihrer Einsamkeit überdrüssig und macht sich mutig und entschlossen (ohne Hijab) in Teheran auf die Suche nach einem Mann, der genauso freiheitsliebend ist wie sie.

*»... auf den zweiten Blick ist diese romantische Tragikomödie ebenso brisant wie die Filme der bekannten Systemkritiker Jafar Panahi oder Mohammad Rasoulof. Denn sie zeigt den Alltag von Frauen im Iran deutlich lebensnäher als es das Regime erlaubt.«* (Badische Nachrichten)



23. September 2024

## **Amsel im Brombeerstrauch \***

Elene Naveriani, CH/GE 2023, 110 Min., FSK 12

Sie habe ein Faible für Außenseiterinnen, so die georgische Regisseurin Elene Naveriani im Interview mit der taz. Basierend auf der Romanvorlage von Tamta Melashwilis Roman »Amsel Amsel Brombeerbusch« bringt sie in einer ganz eigenen Farb- und Bildsprache die Geschichte der freiheitsliebenden Etero auf die Leinwand, die sich nur ungern den Dorf-Konventionen überlassen will. 48 Jahre ist sie alt, alleinstehend und eigenwillig, überhaupt spricht sie nicht viel – Ausgangspunkt für eine Liebesgeschichte, die sich in aller Ruhe den Fragen von Sehnsucht und Begehren jenseits gesellschaftlicher Vorgaben widmet.

*»Was Kino kann: Diese Geschichte erzählt von der wilden Sehnsucht, das Leben zu spüren und nicht den Tod.« (Elisabeth von Tadden für »Die Zeit«)*

## 30. September 2024

In Kooperation mit der Integrationsabteilung

### **Ellbogen \***

Regie: Aslı Özarslan, DL/FR/TR 2024, 86 Min., FSK 12

Hazals Leben ist an einem schwierigen Punkt: Ihr Alltag in Wedding ist rau, ihre Suche nach einem Ausbildungsplatz gestaltet sich frustrierend. Und als Hazal ihren 18. Geburtstag nicht im Lieblingsclub feiern kann, entlädt sich ihre aufgestaute Wut: gemeinsam mit ihren Freundinnen verprügelt sie einen Studenten in der U-Bahn, der sie dumm anmachen will. Der Film agiert auf der Grundlage von Fatma Aydemirs Roman »Ellbogen«, Regisseurin Aslı Özarslan erzählt direkt und kompromisslos Hazals Leben als dystopisch-migrantische Coming-of-Age-Geschichte.

*»Die Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Fatma Aydemir ist das kompromisslose, atmosphärisch dichte Porträt einer jungen Frau und der Suche nach ihrem Platz in der Welt.« (frauenfilmfest.com)*

## 7. Oktober

In Kooperation mit Jazzin' Ertstadt

### **Jazzfieber**

Regie: Reinhard Kungel, DL 2023, 92 Min., FSK 12

Elf Jahre lang hat Reinhard Kungel Material für diesen Film gesammelt, Erinnerungen, Stimmungen und Original-Aufnahmen zu einer anekdotenreichen bis historisch sehr ernsten Geschichte des Jazz in Deutschland gefügt. Längst verstorbene Jazz- und Swing-Legenden kommen darin nochmals zu Wort, wie etwa Paul Kuhn oder Hugo Strasser. Aber auch junge Jazzer:innen dieser Tage sind zu sehen und zu hören. Gekonnt zeigt der Film die Aufbruchsstimmung nach dem Zweiten Weltkrieg sowie die Hoffnung, die mit Jazz und dem gemeinsamen Erleben von Musik verbunden war und ist.

*»Der Jazz hat eine Zukunft – das zeigt der meisterhaft montierte Dokumentarfilm.« (Westart)*

Unser Programm finden Sie auf unserer Homepage und in Papierform an allen öffentlichen Stellen. Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne jeweils das aktuelle Programm zu, wenn Sie uns Ihre Email-Adresse angeben.

Verantwortlich für das Musikschulprogramm: Julia Berg

Verantwortlich für das Kinoprogramm: Angelika Dötig

Veranstaltungsort: Anneliese Geske Musik- und Kulturhaus  
Gustav-Heinemann-Str. 1a · 50374 Erftstadt

**Eintritt 6,- € / 3,- € ermäßigt**  
Abendkasse ab 19.30 Uhr

In Zusammenarbeit mit der Abteilung Kultur, Musikschule, Archiv, Stadtbücherei und Partnerschaften



Bildnachweise: Morgen ist auch noch ein Tag (auch Cover) · © Tobis Film Claudio Iannone Luisa Carcavale | Imagine · © Neue Visionen | Ein kleines Stück vom Kuchen · © Alamode Filmverleih | Amsel im Brombeerstrauch · © filmstarts.de

Musikschule (alle Bilder) · © Musikschule Erftstadt



**VHS Erftstadt**

Bahnhofstraße 7 · 50374 Erftstadt  
Telefon 0 22 35 / 409-272  
Fax 0 22 35 / 409-277  
[www.vhs-erftstadt.de](http://www.vhs-erftstadt.de)  
[info@vhs-erftstadt.de](mailto:info@vhs-erftstadt.de)



**Bernd-Alois-Zimmermann**  
**Musikschule Erftstadt**

Gustav-Heinemann-Str. 1a · 50374 Erftstadt  
Telefon: 0 22 35 / 409-680  
[www.musikschule-erftstadt.de](http://www.musikschule-erftstadt.de)  
[musikschule@erftstadt.de](mailto:musikschule@erftstadt.de)

Satz & Druck (CO<sub>2</sub>-Kompensationsdruck)  
marco reinhardt – die pixelWerkstatt

Friedrichstraße 32 · 50321 Brühl · [kontakt@die-pixelwerkstatt.eu](mailto:kontakt@die-pixelwerkstatt.eu) · [www.die-pixelwerkstatt.eu](http://www.die-pixelwerkstatt.eu)